



Detailansicht des Registereintrags

International Refugee Assistance Project Berlin

Stand vom 26.06.2024 15:30:53 bis 19.02.2025 11:04:07

gGmbH

Registernummer:	R006442
Ersteintrag:	19.01.2024
Letzte Änderung:	26.06.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Revaler Str. 100 10245 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4915253095389 E-Mail-Adressen: europeinquiries@refugeerights.org Webseiten: www.refugeerights.org

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 09/22 bis 08/23

Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 09/22 bis 08/23

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 09/22 bis 08/23

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Miriam Aced**
Funktion: Co-Director
2. **Kristine Rembach**
Funktion: Co-Director

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Dr. Corinna Ujkašević**
2. **Miriam Aced**
3. **Kristine Rembach**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Migration

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

IRAP Europe gGmbH ist tätig im Bereich Asyl und Flüchtlingsschutz, Aufenthaltsrecht und Migration und bietet unentgeltliche Rechtsberatung, rechtliche Vertretung und Interessenvertretung von Geflüchteten mit Schwerpunkt legale Zugangswege, insbesondere Familienzusammenführung an. IRAP setzt sich darüber hinaus für strukturelle Verbesserungen der Verfahren insbesondere im Bereich Familienzusammenführung und humanitäre Visa ein, durch direkte Anschreiben, Positionspapiere oder fachpolitische Roundtable mit Politiker:innen, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie Vertreter:innen des Auswärtigen Amtes und des Bundesministeriums des Innern und für Heimat.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. **Bericht über humanitäre Visa und Aufnahmeprogramme nach Deutschland veröffentlicht**

Beschreibung:

Diese Analyse humanitärer Aufnahmeprogramme nach Deutschland legt den Schwerpunkt auf die Aufnahme im Einzelfall nach § 22 S. 1 und 2 AufenthG sowie die Aufnahme von Personengruppen auf Landes- und Bundesebene nach § 23 Abs. 1 und Abs. 2 AufenthG. Als Maßstab für die Bewertung werden sowohl die Rechte und Interessen der Schutzsuchenden als auch staatliche Interessen herangezogen. Vor dem Hintergrund der Ergebnisse und der

menschenrechtlich gebotenen Dringlichkeit humanitärer Aufnahme, enthält die Analyse sowohl Empfehlungen für mögliche Änderungen der Anwendungspraxis (kurzfristig) als auch für gesetzliche Änderungen (rechtsgestaltend).

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 09/22 bis 08/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 09/22 bis 08/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 09/22 bis 08/23

Gesamtsumme:

0 Euro